

Termine

Ausschusstermine

Jugendhilfeausschuss, am Dienstag, dem 31. August 2010, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau;

Haupt- und Personalausschuss, am Mittwoch, dem 1. September 2010, um 16.30 Uhr (Achtung: Beginn des öffentlichen Teils erst um ca. 17. 30 Uhr!);

Haupt- und Personalausschuss, zusammen mit dem Finanzausschuss, am Donnerstag, dem 2. September 2010, um 16.30 Uhr, im Ratssaal Dessau.

Ortschaftsratstermine

Ortschaftsrat Mosigkau, am Montag, dem 30. August 2010, um 18.00 Uhr, in der Grundschule Chörauer Straße;

Ortschaftsrat Kochstedt, am Mittwoch, dem 1. September 2010, um 19.00 Uhr, im Rathaus Kochstedt, Königendorfer Straße 76;

Ortschaftsrat Rodleben, am Mittwoch, dem 1. September 2010, um 18.30 Uhr, im kleinen Saal des Gemeindezentrums „Haus Elbeland“;

Ortschaftsrat Mühlstedt, am Donnerstag, dem 2. September 2010, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte Kleßen.

Fototermin

Wann?	Montag, 30. August 2010, 9.30 Uhr
Wo?	Evangelische Grundschule, Schillerstraße 37
Was?	Übergabe von Brotdosen an die Grundschülerinnen und Grundschüler durch Vertreter des Umweltamtes und der Volksbank Anhalt-Dessau eG als Werbeaktion zur Abfallvermeidung durch Verwendung von Mehrwegverpackungen sowie für ein gesundes Frühstück.

Mitteilungen

Kreuzungen bekommen neuen Asphalt

In der Zeit vom 30. August bis 7. September 2010 wird im Rahmen des Straßenunterhalts im Gewerbegebiet von Dessau-Mildensee die Erneuerung der Asphaltdecke auf den Kreuzungsbereichen in folgenden Abschnitten unter Vollsperrung ausgeführt:

- Am Scholitzer Acker/Sollnitzer Allee: 30./31. August 2010
- Am Eichengarten/Sollnitzer Allee: 1./2. September 2010
- Am Eichengarten/Am Scholitzer Acker: 6./7. September 2010

Da jeweils nur ein Kreuzungsbereich gesperrt ist, sind die ansässigen Firmen stets über die alternativen Kreuzungsbereiche zu erreichen. Für die Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten.

Seniorenforum zum Stadtumbau

Das diesjährige Seniorenforum findet innerhalb der Seniorenwoche am **Donnerstag**, dem **2. September 2010**, um **14.00 Uhr**, im Krötenhof statt und tagt zum Thema „Stadtumbau in Dessau-Roßlau“.

Gemeinsam mit der Stadt Dessau-Roßlau stellen sich die drei großen Dessauer Wohnungsunternehmen sowie zahlreiche andere Akteure der Herausforderung, auf den demografischen Wandel zu reagieren.

Da ca. 33 Prozent der Einwohner bereits jetzt über 60 Jahre alt sind, stellen sich auch Fragen nach der Mobilität im Alter und wie sie durch Vermieter gewährleistet werden kann, nach altengerechten Wohnformen und nach möglichen Unterstützungsleistungen, wenn infolge Rückbaus ein Umzug erforderlich wird. Über diese und andere möglicherweise brisante Themen wird im Forum diskutiert, neben den Mitgliedern der Seniorenvertretung sind auch Gäste bei dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Verkehrssicherheitstag für Jugendliche

Zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr führt das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Dessau-Roßlau auch in diesem Jahr eine Verkehrssicherheitsaktion zum Thema: „Rund um den Erwerb des Führerscheins mit 17“ durch.

Eingeladen sind am **Donnerstag, dem 2. September 2010**, in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr die Zehntklässler der Dessau-Roßlauer Sekundarschulen und Gymnasien sowie Jugendliche der Betriebsberufsschulen und Förderschulen.

Auf dem Gelände der Verkehrswacht Dessau e.V. erwartet die Jugendlichen wieder ein interessantes Programm zum sicheren Verhalten im Straßenverkehr. Wissenstests mit Bewertung, Aufklärung zu Alkohol und Drogen, Fahrsimulator, Sicherheitsparcours, Sehtests und wichtige sachkundige Informationen werden an den einzelnen Stationen geboten.

Unterstützt wird die Aktion von den Mitgliedern des Verkehrssicherheitsbeirates der Stadt Dessau-Roßlau, Verkehrswacht Dessau e. V., Polizeirevier Dessau-Roßlau und den freien Trägern der Verkehrssicherheitsarbeit wie DRK, ACE und DEKRA sowie der AOK Sachsen-Anhalt. Für die Moderation sorgt „Charly's Rappelkiste“ mit Lutz Schneider.

Laienkünstler zeigen Dessauer Motive

Dessau neu entdecken mit den Augen der Laienkünstler aus dem Malstudio des Mehrgenerationenhauses Ölmühle Roßlau – das ist das Anliegen, das mit der vom 1. bis 30. September 2010 im Kleinen Foyer des Dessauer Rathaus laufenden Ausstellung verfolgt wird.

Viele Leuchttürme der Kultur und Bildung gibt es in Dessau-Roßlau. 16 Maler unter der Leitung von Frank Täubner haben in diesem Jahr bekannte Motive der Stadt unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und in 24 Ölgemälden festgehalten.

Die einheitlich 80 x 60 cm großen Leinwände zeigen Ansichten wie Marienkirche, Elbpavillon, Wallwitzhafen, Anhaltisches Theater, Kirche in Alten, Funkplatz, Meisterhaus Kandinsky/Klee, Johannbau und Impressionen vom Landhaus, Kühnauer See, etc. pp.

Das Malstudio eröffnet die Ausstellung im Beisein der Maler am **Dienstag, dem 7. September 2010**, um **17.00 Uhr**.

Kleine Ausstellung würdigt Benno Butter

Aus Anlass des 25. Todestages des Künstlers Benno Butter am 22. August veranstaltet das Stadtarchiv Dessau-Roßlau eine kleine Ausstellung. In drei Vitrinen sind einige Leihgaben der Familie sowie Skizzen und Vorarbeiten für Werke der baugebundenen Kunst und Genrebilder zu sehen, die im Jahr 2009 als Depositallbestand an das Stadtarchiv Dessau-Roßlau übergeben wurden.

Die Ausstellung ist im Rahmen der Öffnungszeiten des Stadtarchivs Dessau-Roßlau bis zum 30. September zu besichtigen.

Benno Butter wurde am 30. August 1914 in Pawlowsk am Don geboren. Die Familie verließ 1920 Russland. Da der Vater bereits vor dem 1. Weltkrieg für Hugo Junkers gearbeitet hatte, bot sich ihnen in Dessau eine neue Perspektive. In den Jahren 1934 bis 1936 studierte Benno Butter an der Handwerkerschule in Erfurt, dann an der Kunstakademie in Leipzig. Nach seiner Wehrdienstzeit 1936 bis 1938 setzte Benno Butter die Studien in Leipzig fort. Der Kriegsbeginn verhinderte die Beendigung des Studiums. Bis zum Kriegsende musste Benno Butter als Entzifferer und Übersetzer gegnerischer Funksprüche dienen, viele seiner Kriegserlebnisse hielt er in Skizzen fest, von denen manche in den Nachkriegsjahren zu größeren Bildern verarbeitet wurden. Im Januar 1946 beteiligte er sich an der ersten Nachkriegs-Kunstaussstellung in Dessau. Er beendete sein Studium in Leipzig und arbeitete fortan freischaffend in Dessau. In den folgenden Jahren entstanden zahlreiche Arbeiten, vor allem Gebrauchsgraphik, Karikaturen und erste Aquarelle. Die ornamentale Erkergestaltung in der Zerbster Straße, die er zusammen mit anderen Dessauer Künstlern 1951 fertigte, stellte für Benno Butter die erste Arbeit baugebundener Kunst dar, von denen noch viele weitere in den kommenden Jahren folgen sollten. Die Jahre 1955 / 1956 brachten ihm den künstlerischen Durchbruch. Benno Butter schuf in den vielen Jahren seiner Tätigkeit zahlreiche verschiedenartige Werke, oft inspiriert durch Studienreisen, die er u. a. nach Äthiopien, Ägypten, Russland, Bulgarien und Griechenland unternahm. Seit den 1960er Jahren leitete Benno Butter zwei Mal- und Zeichenzirkel sowie den Kunstschmiedezirkel des VEB Zementanlagenbau Dessau. In diesem wurden zahlreiche seiner Entwürfe für Band- und Rundstahlbilder, wie z.B. das Bandstahlbild „Das alte Dessau“, das sich an der Nordwestecke der Museumskreuzung befindet, umgesetzt. Im Jahr 1973 wurde ihm durch die Stadt Dessau der „Wilhelm-Müller-Kunstpreis der Stadt Dessau“ verliehen. Am 22. August 1985 starb Benno Butter in Berlin.